

Referendariat mit Anfang 40?

Beitrag von „sentenza“ vom 18. September 2011 18:50

[Piksieben:](#)

Ist auch alles andere als einfach! Ich würde ja liebend gerne ins Referendariat gehen, aber wenn eine Familie dranhängt, dann wird es schwierig. Ich weiß auch nicht, wie das mein Arbeitgeber finden würde, wenn ich sage, "ich bin jetzt mal weg, aber wenn es nicht klappt oder ich in anderthalb Jahren keine Stelle finde, dann hätte ich gerne meinen alten Job wieder." Weggegangen, Platz vergangen...

Das das Alter kein Problem sein sollte, ist zumindest schon einmal ein Hoffnungsschimmer. In vielen Bundesländern könnte ich alter Sack sogar noch verbeamtet werden 😊